

Beobachtung von Amphidasis betularia L.

z.Hd.Hrn.Dr. E. Reichl, Linz

Unsere Mitarbeiter wurden ersucht, dieser Art bei ihren Lichtfangabenden - so wie in den Jahren vorher - Beachtung zu zollen. Das Echo war größer als erwartet. 9 Kollegen unserer Runde beteiligten sich an der Beobachtung. Die meisten Tiere wurden bei einer gemeinsamen Excursion, an der sich die Kollegen Heinböck, Müllner, Heim und Wesely beteiligten, ausgezählt. Sie wurde am 13.6.64 im Paukengraben b.Ternberg durchgeführt.

Wie aus der unten angeführten Aufstellung ersichtlich wird, trat die Art in der heurigen Fangperiode besonders zahlreich in Erscheinung. Leider wurde es verabsäumt die Angabe des Geschlechts zu vermerken.

Folgende Daten wurden vermerkt :

Nominatform

30.5.64	1	Stück(e)	Steyr/Stein	(Lamm)
5.6.64	3	- " -	Brunnenschutzgebiet Steyr	(Wesely)
10.6.64	5	- " -	Trattenbach/Kametrieß 830 m	(Müllner)
10.6.64	7	- " -	Trattenbach/Gaishörndl 850 m	(Wesely)
11.6.64	11	- " -	Unterhimmel b.Steyr	(Müllner)
11.6.64	7	- " -	Unterhimmel b. Steyr	(Heinböck)
13.6.64	9	- " -	Ternberg/Paukengraben 530 m	(Müllner)
13.6.64	7	- " -	Ternberg/Paukengraben 540 m	(Heinböck)
13.6.64	5	- " -	Ternberg/Paukengraben 540 m	(Wesely)
13.6.64	3	- " -	Ternberg/Paukengraben 525 m	(Heim)
18.6.64	9	- " -	Ternberg/Paukengraben 530 m	(Wesely)
23.6.64	6	- " -	Lahrndorf/Kraftwerk Rosenau	(Hofmann/Bachl)
26.6.64	4	- " -	Ternberg/Paukengraben 530 m	(Wesely)
1.7.64	4	- " -	Steyr/Stein	(Wimmer)
8.7.64	2	- " -	Lahrndorf/Kraftwerk Rosenau	(Hofmann/Bachl)
10.7.64	3	- " -	Steyr/Stein	(Wimmer)
13.7.64	2	- " -	Ternberg Paukengraben 525 m	(Wesely)
16.7.64	2	- " -	Ternberg/Paukengraben 540 m	(Mosser)
17.7.64	1	- " -	Steyr/Stein	(Wimmer)
19.7.64	2	- " -	Steyr/Stein	(Lamm)
21.7.64	1	- " -	Trattenbach/Gaishörndl 840 m	(Wesely)

Summe: 84 Stücke der Nominatform.

Die angegebene Höhe in Meter bezeichnet die geschätzte Höhe der jeweiligen Leuchtstelle.

f. doubledayaria Mill.

11.6.64	1	Stück	Unterhimmel b. Steyr	(Müllner)
---------	---	-------	----------------------	-----------

Fazit: *Amphidasis betularia* F. forma *doubledayaria* Mill. ist im Bezirk weiterhin als Seltenheit zu betrachten.

Flugzeit des Falters

Nach den vorhin angeführten Beobachtungsdaten ergibt sich folgendes Bild:

3. Maidrittel	1	Falter
1. Junidrittel	15	Falter
2. Junidrittel	41	Falter
3. Junidrittel	10	Falter
1. Julidrittel	9	Falter
2. Julidrittel	8	Falter

Demnach dürfte im heurigem Jahr die Hauptflugzeit des Falters im Monat Juni - mit einer Flugschärfe im 2. Junidrittel - gelegen haben. Freilich wird solche Zahlenspielererei immer problematisch bleiben, da es hier wiederum auf die Zahl der in den einzelnen Monaten durchgeführten Leuchtabende ankommt.

Eine weitere Zahlenspielererei: Anzahl der gezählten Tiere geteilt durch die Anzahl der vermerkten Beobachtungen (Leuchtabende) ergibt im Durchschnitt 4 beobachtete Falter pro durchgeführten Leuchtabend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steyrer Entomologenrunde](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [0006](#)

Autor(en)/Author(s): Reichl Ernst Rudolf

Artikel/Article: [Beobachtung von Amphidasis betularia L. 1-2](#)